

Land zu ziehen, und durch diese Obst-Orangerie, die dem Garten zur Zierde dienet, zugleich jener Verlust ersetzt wird.

Es wäre zu wünschen, daß der Anbau dieser Obst-Orangerie gemeiner würde, wodurch die in so vielem Betracht vortrefliche Obst-Cultur, ungemein gewinnen würde, indem sich auch Leute damit beschäftigen könnten, denen der enge Raum ihres Gartens, oder Mangel anderer ländlichen Besitzungen, sonst nicht erlaubte, sich damit abzugeben.

Ich meiner Seits werde nicht ermangeln, fleißig damit fortzufahren, und meine Bemerkungen, so wie die Fortschritte von Zeit zu Zeit in diesem Journale bekannt zu machen.

A.